



## Stammsektion Gren Kp 33

[www.stammsektion.ch](http://www.stammsektion.ch)

Rundschreiben Nr. 60

Sirnach, Dezember 2023

Warst du selber in den letzten Wochen in der Situation gewesen, wo du dich entscheiden musstest für JA oder NEIN, für LINKS oder RECHTS, ZUSAGEN oder ABSAGEN, WAHRHEIT oder NOTLÜGE, Chance erkennen und dann ergreifen oder im Nachhinein feststellen, dass du etwas verpasst hast?

Die Geschichte kennt viele Situationen, wo Menschen Chancen nicht nur erkannt sondern auch ergriffen haben. Die Schlacht um Midway im Jahre 1942 ist so ein Beispiel, als die Japaner fünf Minuten zu lange gebraucht haben, um ihre Flugzeuge von Bomben auf Torpedos umzurüsten. Das erkannten die Amerikaner und nutzten die Möglichkeit, die wehrlosen japanischen Flugzeugträger anzugreifen und 4 davon zu versenken.

Andererseits haben die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges die Chance verpasst einen dauerhaften Frieden im Nahen Osten zu schaffen, indem sie den Juden ermöglichten, den Staat Israel zu gründen, den Palästinensern aber das Recht auf einen eigenen Staat verwehrten. Die Auswirkungen spüren wir heute im wiederaufgeflamnten Konflikt in genau diesem Gebiet.



Bist DU einer der 47 Stammsektionsmitglieder, der an der diesjährigen Hauptversammlung der Grenadierkompanie 33 teilgenommen hat? Dann hast du die Chance erkannt und am Schopf gepackt. Du hast Kameraden wieder getroffen, bist in die aktuellen Ereignisse rund um unseren Verein eingetaucht, hast ein schmackhaftes Mittagessen inmitten einer traumhaften Landschaft serviert bekommen und ein tolles Geschenk in Form eines Flachmannes (gefüllt mit einem edlen Feuerwasser) in Empfang nehmen dürfen.

Dieses Rundschreiben steht ganz unter dem Motto «**Chancen ergreifen oder verpassen**». Da du ein eifriger Leser dieses Vereinsblattes bist, aber leider nicht dabei warst, erfährst du auf den nächsten Seiten, was an der diesjährigen HV alles passiert ist. Dadurch bist du zumindest über das Wichtigste informiert – denn manchmal bekommt man eine zweite Chance im Leben.

In diesem Sinne viel Spass beim Schmökern und Bilder betrachten.

Euer Schreiberling Patrick Benz

## Wir gratulieren zuerst den Jubilaren

In diesem Rundschreiben dürfen wir sage und schreibe 14 Kameraden zu ihrem persönlichen Jubiläum gratulieren. Allen Geburtstagskindern wünscht der ganze Vorstand an dieser Stelle nur das Beste und Happy Birthday!



80 Jahre Völkin Jean, Uzwil  
11.01.1944

Du bist seit langer Zeit ein dankbarer Besucher unserer HV. Ehrlich gesagt würde man dir niemals 80 Jahre geben, wenn du elegant am Tisch mit deinen Kameraden alte Geschichten austauschst. Bleib so frisch und aktiv, wie du auf uns wirkst. Auf dein Wohl.



80 Jahre Tröhler Armin, St.Gallen Auch du bist ein eifriger HV-Besucher und hast einen Kameraden an die HV gefahren. Mit viel Freude hast du in Berneck deinen Flachmann mit einem edlen Tropfen gefüllt. Die besten Wünsche und ein frohes Fest.

Auch du bist ein eifriger HV-Besucher und hast einen Kameraden an die HV gefahren. Mit viel Freude hast du in Berneck deinen Flachmann mit einem edlen Tropfen gefüllt. Die besten Wünsche und ein frohes Fest.



60 Jahre Kluser Remo, Hinterforst Korporal (später Wm) Kluser leistete mit mir 1990  
16.01.1964

einen unvergesslichen WK in Lucens. Du warst ein braun-gebrannter, fähiger Gruppenführer und Lehrer am ZBW. Nur im WK Näfels bist du kurz nervös geworden, als du deine Freundin nicht erreichen konntest. Aha, ich sehe ein Schmunzeln...



75 Jahre Rosenast Hans, Bazenheid Nach 31 Jahren im Dienst unseres Vereins hast du an der HV in Berneck offiziell deinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Du wirst vielen als Mister Tombola in Erinnerung bleiben. Als Ehrenmitglied darfst du auch weiterhin von besonderen Einladungen profitieren. Jetzt aber lass die Korken für dein Jubiläum knallen.

Nach 31 Jahren im Dienst unseres Vereins hast du an der HV in Berneck offiziell deinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Du wirst vielen als Mister Tombola in Erinnerung bleiben. Als Ehrenmitglied darfst du auch weiterhin von besonderen Einladungen profitieren. Jetzt aber lass die Korken für dein Jubiläum knallen.



80 Jahre Schönenberger Stefan, R'berg, Früher traf man dich oft an der HV an, im  
24.01.1944

Früher traf man dich oft an der HV an, im Dienst warst du unser Matchef – genau das Richtige für einen erfahrenen Mann vom Bau, den man nicht überhören konnte. Lass dich gebührend feiern.

50 Jahre Fässler Roman, Schwarzenbach Weihnachtskarten, Biber, Socken für unsere  
03.02.1974

Jubilare, für Ehrenmitglieder eine Karte, Protokoll führen wenn Guido B. im Urlaub ist. Als emsiges Vorstandsmitglied erledigst du all diese Aufgaben zum Wohle unserer Mitglieder. Auf dich ist Verlass und darum stossen wir auf dich an.

60 Jahre Weibel Claude, Frauenfeld An dich kann ich mich vor allem wegen deiner langen  
09.02.1964

Haare mit Netz erinnern. Du warst auch sportlich und ein guter Läufer, hast dich aber im WK nicht nach vorne gedrängt. Die besten Wünsche gehen an dich in den Thurgauer Hauptort.

80 Jahre Hangartner Guido, Gossau Unser langjähriges Vorstandsmitglied kommt gerne  
18.02.1944

an die HV, erzählt munter Witze, verpackt immer noch die Rundschreiben, hat Rückenschmerzen aber jammert nie. Du bist genügsam, zuverlässig, freust dich über Besuch und bastelst Eisenbahnen. Für mich bist du der Inbegriff von einem Grenadier. Auf dein Wohl.

65 Jahre Cozzio Leone, Gossau Du bist ein wahrer Künstler, weitherum einer der letzten,  
01.03.1959

Messerschmiede, der wunderschöne Damastmesser herstellt als ideales Geschenk für verdiente Mitglieder. Du trittst auch als grosszügiger Sponsor für die Tombola auf und wir hoffen, dass dein Ruhestand dich nicht vom Schmieden abhält. Ein Hoch auf dich.

60 Jahre Hess Harry, Herisau Als Fahrer warst du immer gut drauf und hast fast immer  
04.03.1964

gelächelt. Offenbar bist du auch auf hoher See unterwegs gewesen? Ich habe vernommen, dass deine Frau zuständig fürs Casino ist ... dann kannst du ja schon etwas früher in Pension gehen. 😊

75 Jahre Baumann Richard, Zuckenriet Auf dem Feld warst du der ruhige Typ, der  
12.03.1949

zuverlässig seine Aufträge erledigte. Als Strassenbauer warst du es gewohnt, bei Wind und Wetter draussen zu sein. Jetzt darfst du in der warmen Stube feiern. Prost!

85 Jahre Lehmann Josef, Niederglatt Josef schaut nach links (Guido weiter oben nach  
13.03.1939

rechts). Warum wohl? Die Antwort findet man bei den Fotos von dieser HV. Du wohnst im Fluglärm, aber regst dich nicht auf, du bist ja im Grünen... hast du so gesagt. Eine Einstellung, die von grosser innerer Ruhe zeugt, nur beim Flachmann abfüllen wurdest du etwas kribbeliger.

65 Jahre Merki Markus, Bronschhofen Jetzt ist es so weit, du kannst den Pinsel an die  
27.03.1959

Wand hängen und dich mehr um Feng Shui, deinen Hund oder die Ortspartei kümmern. Du könntest natürlich auch mit deinem Grenadier-Shirt an die HV kommen...Zum Wohl.

60 Jahre Halter Simon, Marbach Der jüngste der 3 Halter Grenadiere aus Marbach war  
27.03.1964

auf seine ruhige Art ebenso souverän auf dem Feld wie im Ausgang. Sepp trifft dich an Aufrichte-Festen, was beweist, dass du sicher die Korken knallen lässt. Prost!

## **Jahresbericht des Präsidenten 2023** (leicht gekürzt und mit Fotos gewürzt)

### **Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Grenadiere,**

Wer erinnert sich eigentlich noch an die Einschränkungen während der Coronazeit? Es ist wie eine neue Zeitrechnung, vor Corona oder nach Corona! Bereits dürfen wir uns zur zweiten HV nach Corona treffen. Und das in einer wunderschönen Umgebung, im schönen Rheintal mitten in einem Rebberg.

Die positiven Aufsteller liegen aber oft im Kleinen und sind ganz nah. Werner Kaufmann aus Engelburg hat mich überraschend an einem Abend vor Anmeldeschluss für die HV angerufen. Er wäre gerne gekommen, musste sich aber abmelden weil er für seine gesundheitlich angeschlagene Frau da sein möchte. Wie heisst es doch, in guten wie in schlechten Zeiten! Das geht nah ans Herz.

Dass uns Othmar Sauter immer wieder mit seinen sportlichen Leistungen beeindruckt, das wissen wir schon lange. Dass er sich aber öffentlich in einem Zeitungsartikel mit der Verwaltung und der Strassenbaulobby anlegt und gegen Verschwendung von Steuergeldern kämpft, zeugt von grosser Zivilcourage! Wir ziehen den Hut!

Guido Hangartner, langjähriges Vorstandsmitglied, kämpft mit schlimmen Rückenschmerzen und muss sich beim Besuch in meinem Büro immer setzen. Trotzdem verpackt er für die Stammsektion immer noch regelmässig die Rundschreiben und macht für mich den Abholservice für die Gren-Biber. Ich habe ihn noch nie jammern gehört und sein Schalk und sein Lachen sind für mich immer ein Aufsteller!

Nur drei kleine Beispiele. Es gibt sie täglich, diese kleinen Lichtblicke, ganz nah in unserm Umfeld. Und so wie ich die Grenadiere kennengelernt habe, sind wir genau der Schlag Mensch, der immer wieder den Unterschied machen kann. Im Kleinen wie im Grossen. Weiter so, Grenadiere, die Schweiz braucht euch!

### **Vereinsaktivitäten:**

Wie in jedem Jahr hat sich der Vorstand wieder zu vier Sitzungen getroffen.

Der Aktuar Guido Boltshauser hat minutiös alle Vereinsaktivitäten protokolliert. Bei Konflikten mit der automatischen Rechtschreibkorrektur hat er sich stets erfolgreich durchgesetzt und seine Formulierung als die bessere Variante erkannt.

Das Buchhaltungs-Programm unseres Kassiers Reto Ammann hat Mahnungen an Kameraden verschickt, welche schon lange gezahlt hatten. Und es hat sich gelohnt, etliche Mitglieder haben prompt ein zweites Mal eingezahlt.

Notre cher ami Hans Rosenast, l'ancien patron de notre tombola, nous a surpris d' être un grand supporter de Lausanne sports. Et ça, durant le match contre le FC St. Gallen. Cela ne marche pas comme ça, Monsieur Jean Rosenast!

## Kameradschaft

Der Hauptzweck unseres Vereins ist nach wie vor die Pflege der Kameradschaft. Und diese wird höchst erfreulich auf jegliche Art und Weise hochgehalten. Immer wieder höre ich von Ausflügen und Zusammenkünften unter Grenadieren in allen Altersklassen. Da gibt es Besuche unter Kameraden, zum Essen, zum Jassen oder zum Tratschen, oder auch zur Kameradenhilfe wegen Unfall oder Krankheit.



Rheimtaler Grenadiere mit Geburtstagskind Markus Huber (rotes Shirt, vordere Reihe, 2. von rechts – hier ist es schwarz weiss, auf der Homepage ist es farbig.)

Wir haben in gewohnter Art und Weise die Weihnachtsaktion durchgeführt und dabei grosszügig Biber und Karten an kranke und altgediente Mitglieder verteilt. Übers ganze Jahr hat Roman zu runden Geburtstagen Socken in jede Ecke der Schweiz versandt. Die Anzahl von Jubilaren mit runden Geburtstagen nimmt zu.

Toni Klein hat sich mit viel Einsatz um die Beerdigungen und Trauerkarten gekümmert. Hans Rosenast hat kranke Kameraden besucht und beschenkt.

## Kasse

Nachdem wir 2022 in Gossau wieder eine grosse HV durchführen konnten, haben wir uns nicht lumpen lassen und bei diesem Anlass etwas tiefer ins Portemonnaie gegriffen. Und wir werden das auch bei dieser HV wieder machen. Wir sind der Meinung, dass für die Mitglieder, welche an die HV kommen, auch etwas geboten werden soll und dass ihr von euren grosszügigen Beiträgen auch profitieren sollt. Demensprechend ist die Kasse etwas kleiner geworden, aber immer noch in einem sehr guten Zustand und beträgt 81'739.12 per 15.11.2023 (aktualisiert).

## Mutationen

Der Mitgliederbestand ist weiter abnehmend. Die Überalterung der Gesellschaft ist nicht nur bei der AHV und bei den Pensionskassen spürbar, sondern auch in unserem Verein. Letztes Jahr haben 5 Mitglieder ihre letzte Reise angetreten und der aktuelle Bestand liegt bei 251. Erfreulicherweise durften wir aber auch 3 neue Mitglieder bei uns begrüssen.

Dann möchte ich gerne wieder einmal auf die Homepage hinweisen. Wir werden auch nach dieser HV wieder neue Bilder online stellen.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich beim Vorstand und den Revisoren für die grossartige Arbeit bedanken. Unser Team ist auf jeder Position erstklassig besetzt. Ein Traum für jeden Präsidenten



Semper fidelis, euer Präsident Sepp Blättler

## Und ausserdem an der HV...

Für alle 47 Teilnehmer gab es diesen Grenadierflachmann, der nach Belieben mit einem Brantwein gefüllt werden durfte.

Idee für die nächste HV: den Flachmann wieder nachfüllen!

Als Ersatz für Hans Rosenast schlägt der Vorstand den bisherigen Revisor Silvio Stieger vor. Man erkennt auf dem Foto rechts, dass Silvio seine Aufgaben stets mit grossem Fleiss erledigt.

Für Silvio Stieger stellt sich Roland Weder als Revisor zur Verfügung.

Beide wurden einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation

Hugo Eisenring zahlte 100.- in die Kegelkasse ein. Herzlichen Dank.



Die im RS 59 bekannt gemachte Statutenrevision wurde angenommen. Neu gilt jetzt.

Art 16            mindestens 5 statt 7 Mitglieder sind im Vorstand

Art 19            Auf Wunsch von 3 Vorstandsmitgliedern oder Rechnungsrevisoren kann eine ausserordentliche Sitzung einberufen werden

Willy Gerber formulierte einen Antrag, wonach im Artikel 5 auch die Geb Gren Kp 35 namentlich genannt werden soll. Der Vorstand hat einen anderen Vorschlag formuliert, über den im nächsten Rundschreiben genauer berichtet wird.



Die beiden erfahrenen Guido Hangartner und Josef Lehmann drängen sich vor das Neumitglied Raffael Britt (links im Bild). Jetzt weisst du auch, warum Guido und Hans auf den Jubilarenfotos ihre Köpfe geneigt haben– sie sind mitten in der Rundumverteidigung und ganz vorne in der Nahrungskette!

Wie ist unser Neumitglied Raffael Britt eigentlich auf unseren Verein aufmerksam geworden? Raffael ist Polizist bei der Kapo St. Gallen in Wil, wohnt in Münchwilen neben Otmar Sauter.

An der Toggenburgermesse TOM durfte Raffael als Chef die Polizei an einem eigenen Stand vorstellen. Dort ist er mit unserem Mitglied Jörg Hasler ins Gespräch gekommen. Es stellte sich heraus, dass beide die Grenadier-RS absolviert hatten, worauf Jörg ihm unsere Stammsektion schmackhaft machte. Der junge Polizist zeigte grosses Interesse und würde gerne die Unterlagen sehen.... Schon war er unser jüngstes Mitglied mit Jahrgang 1985 und besuchte seine erste HV. Vorbildlich.

Danke Jörg für deine erfolgreiche Werbung.





## Der Greni meint

Es ist egal, ob das Glas halb voll oder halb leer ist. Entscheidend ist, wie viele Flaschen noch da sind.

Josef hat es sich definitiv gut gehen lassen wie man im Bild rechts erkennen kann und die Gelegenheit beim Schopf gepackt – äh, alle Chancen genutzt. In seiner rechten Hand hält er nämlich einen Zigarillo.

Bis zum nächsten Rundschreiben – semper fidelis

